

Bachelor of Music / Komposition

Ein 8-semesteriges Studium für Studienanfänger

Professoren/Lehrkräfte

Prof. Orm Finnendahl (auch elektronische Musik),
Prof. Brice Pauset, Prof. Cornelius Schwehr,
Prof. Jörg Widmann

*(biographische Informationen erhalten Sie unter
www.mh-freiburg.de/lehrende)*

Wesentliche Studienschwerpunkte

Künstlerisches Profil

Hauptfachunterricht, Grundlagen der elektronischen
Musik, Theorie/Gehörbildung/Musikwissenschaft, Kontrapunkt, Instrumentation, Wahlmodule

Studienangebote nach erfolgreichem Abschluss

Bachelor of Music:

Master of Music, danach als Weiterbildungsstudiengänge Advanced Studies, Soloist Diploma. Es besteht auch die Möglichkeit bestimmte Fachrichtungen im nicht-konsekutiven Studiengang Master of Music zu belegen.

Bewerbungsfristen

Aufnahmeprüfung zum Sommersemester: 1. Dezember
Aufnahmeprüfung zum Wintersemester 1. April
Anmeldegebühr: 30 €

Kosten

500 € pro Semester, zusätzlich Einschreibe- bzw.
Rückmeldegebühren sowie Sozialbeitrag für das
Studentenwerk

Formale Anforderungen für die Aufnahmeprüfung

- vollständiger Lebenslauf
- Schul- und Hochschulzeugnisse (ggfs. in beglaubigter Kopie und deutscher Übersetzung)
- Nachweis der Einzahlung der Anmeldegebühr
- Passbild
- bei Minderjährigen: Einwilligungserklärung der Erziehungsberechtigten
- bei fehlender Hochschulreife: Erklärung des Bewerbers, an der Begabtenprüfung zusätzlich zur Eignungsprüfung teilzunehmen
- vollständig ausgefülltes Anmeldeformular (AUSDRUCK) inkl. Anlagen

Bachelor of Music / Komposition

Anforderungen für die Aufnahmeprüfung

(Ausschnitte aus der Immatrikulations-satzung)

Hauptfach-Prüfung Komposition:

a) Schriftliche Prüfung (Klausur 4-5 Stunden)

Wahlweise: Entwurf eines Stückes für Chor oder Kammerbesetzung oder Disposition eines Orchesterstückes, einer Tonband- oder Computerkomposition nach Vorgaben.

Ausarbeitung eines kürzeren vierstimmigen Choralsatzes nach gegebener Melodie.

Wahlweise: Komposition eines kurzen Biciniums mit gegebenem Themenkopf im strengen Satz oder einer dreistimmigen Fugenexposition.

Schriftlicher Test (ca. 45 Minuten)

Klangfarbenhören vom Tonträger. Hörprotokoll einer vom Tonträger vorgeführten Komposition. Beschreibung von formalen, instrumentalen und stilistischen Eigenschaften.

b) Mündliche Prüfung (Dauer ca. 45 Minuten)

Gehör: Intervalle, Akkorde und Akkordverbindungen, Rhythmen, Mitlesen einer Partitur des 20. Jahrhunderts.

Fragen zu Stilkunde, Partiturlunde, Instrumentation und Akustik.

Analyse: Harmonische und formale Analyse eines Stückes der klassisch-romantischen Epoche. Gespräch, ausgehend von einer Partitur des 20. Jahrhunderts

Kolloquium über kompositorische und ästhetische Fragen anhand der vorgelegten eigenen Kompositionen.

Vortrag von 3 Werken der Solo- und Kammermusikliteratur verschiedener Stilrichtungen. (Dauer ca. 15 Minuten).

Praktisches Schwerpunktfach

(Instrument, Gesang oder Dirigieren)

- Instrument: Vortrag von 3 Originalkompositionen für das jeweilige Instrument aus 3 Stilrichtungen. Vomblattspiel. Dauer: ca. 15 Min.

- Gesang: Vortrag von 3 Gesangswerken unterschiedlichen Charakters, eines davon kann ein Volks- oder Kirchenlied sein (auch Song oder gregorianischer Gesang), die anderen müssen Kunstlieder oder Arien sein. Auswendiger Vortrag der Werke ist erwünscht. Die Noten für die Klavierbegleitung in entsprechender Stimmlage sind mitzubringen. Dauer: ca. 15 Min.
- Dirigieren: Partiturspiel - Prima-vista Spiel einer einfachen Chorpartitur und eines einfachen Instrumentalsatzes - auch mit transponierenden Bläsern. Hauptinstrument - Vortrag zweier Werke aus verschiedenen Stilepochen. Gesang - Vortrag eines Kunstliedes oder einer Arie. Dauer: insgesamt ca. 30 Min.

Allgemeine Prüfung – Gehörbildung/Theorie/Klavier

Klavier als Pflichtfach: Vortrag von 2 Klavierkompositionen (Originalwerke) aus zwei Stilrichtungen. (Dauer: ca. 10 Min.)

Gehörbildung, Theorie / Schriftlicher Teil

1) Gehörbildung: Einfaches tonales einstimmiges Diktat, Einfaches tonales zweistimmiges Diktat. (Dauer je ca. 15 Min.)

2) Elementartheorie: Feststellung satztechnischer Grundkenntnisse und harmonischen Vorstellungsvermögens. Bearbeitung eines kurzen bezifferten Basses, Aussetzen einer kurzen gegebenen Melodie (wahlweise 2-, 3- oder 4-stimmig), Ergänzung eines gegebenen Vordersatzes. (Dauer ca. 45 Minuten.)

Gehörbildung, Theorie / Mündlicher Teil

1) Gehörbildung: Vomblattsingen, Wiedergabe eines Rhythmus, Erkennen von Skalen, Intervallen, Akkorden sowie von leichten Akkordverbindungen.

2) Theoretische Grundkenntnisse: Leichte satztechnische Analysen an einem vorgelegten Stück (Bestimmen der Tonart, der Akkordformen und der Akkordfunktionen), Kadenzspiel bzw. Harmonisieren einer einfachen Melodie am Klavier.

Dauer insgesamt ca. 10 Minuten.